
Stadt **CHEMNITZ****Beschlussvorlage Nr. B- 60/2007**an den Stadttrat zur Sitzung am 14.03.2007 Offenlegung gemäß § 39 (1) SächsGemO innerhalb der Sitzung außerhalb der Sitzung vom _____

bis _____

 Widerspruch ja nein Eilentscheidung der OB gemäß §52(3) SächsGemO am _____

Einreicher:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich gemäß SächsGemO				
Dezernat I/Amt 40	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich gemäß SächsGemO				
Gegenstand:					
Verlegung der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft II, A.-Neubert-Str. 23, gemäß § 24 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 Schulgesetz des Freistaates Sachsen					
Vorberatungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschuss)	Sitzungs- termine	Vorlage geändert ja/nein	Abstimmungsergebnis		
			ein- stimmig	mehr- heitlich	abge- lehnt
1. Schulausschuss	28.02.2007				
Beschlussvorschlag:					
Der Stadtrat beschließt:					
Die Verlegung der Außenstelle des BSZ für Wirtschaft II erfolgt mit Beginn des 2. Schulhalbjahres des Schuljahres 2006/07 vom Standort A.-Neubert-Str. 23 an den Standort des Fortbildungszentrums Chemnitz gGmbH, Wielandstr. 4.					
 _____ Unterschrift					

Begründung:

1. Begründung für die Verlegung der Außenstelle

1.1. Darstellung der derzeitigen Situation bezüglich der Schulstandorte des BSZ für Wirtschaft II

Mit dem Stadtratsbeschluss B-171/2002 vom 12.06.2002 - Schulnetzplanung der Stadt Chemnitz, Teilschulnetzplan berufsbildende Schulen - wurde beschlossen, das BSZ für Wirtschaft II mit den drei Schulobjekten: Haus I, Kanzlerstr. 9, Haus II, Weststr. 19, im Stadtteil Kaßberg und Außenstelle, A.-Neubert-Str. 23, im Stadtteil Markersdorf zu erhalten. Da zum damaligen Zeitpunkt noch keine sichere Prognose zur Entwicklung der Schülerzahlen erstellt werden konnte, wurde im Beschluss bemerkt, dass sowohl das Gebäude Weststr. 19 als auch die Außenstelle Bestand haben, solange der Bedarf dafür vorhanden ist.

Die Entwicklung der Schülerzahlen in den vergangenen Schuljahren und in diesem Schuljahr zeigt, dass davon auszugehen ist, dass die Kapazität der drei Schulgebäude in den nächsten Jahren weiterhin benötigt wird.

Im Schuljahr 2005/06 befanden sich 1640 Schüler in 72 Klassen am BSZ für Wirtschaft II, davon 453 Schüler in 19 Klassen in der Außenstelle. Im Schuljahr 2006/07 sind die Schülerzahlen gestiegen. Es werden 1676 Schüler in 74 Klassen beschult, davon 468 Schüler in 20 Klassen in der Außenstelle (Schülerstatistik Stichtag: 09.11.06).

Bereits mit dem Stadtratsbeschluss B-202/2001 vom 16.05.2001 zur Einrichtung der Außenstelle war man sich darüber im Klaren, dass diese Lösung (Entfernung von 7,7 km zwischen Außenstelle und Hauptstandort) nicht zu einer effektiven Schulorganisation beiträgt. Zum damaligen Zeitpunkt gab es keine bessere Variante in Nähe der Häuser I und II auf dem Kaßberg. Auch zukünftig zeichnet sich nicht ab, dass es ein durch Schulnetzänderungen leergezogenes Schulobjekt auf dem Kaßberg in der Nähe des Hauptgebäudes geben wird.

Eine für das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft II ausgezeichnete Lösung zur effektiven Schulorganisation ist die Nutzung des Schulgebäudes des Fortbildungszentrums Chemnitz gGmbH (FBZ), Wielandstr. 4, welches bis zum Februar 2007 bereits von ausgelagerten Klassen des BSZ für Technik I -Industrieschule- genutzt wird.

Da im Schulobjekt A.-Neubert-Str. 23 keine Mindestmaßnahmen des bautechnischen Brandschutzes realisiert wurden und sich das Gebäude in einem baulich schlechten Zustand befindet, muss das Haus bis zum Februar 2007 geräumt werden. Außerdem ist der Rückbau des Schulgebäudes im Jahr 2007 planungsseitig eingeordnet.

Der Beschluss der Stadt Chemnitz bedarf gemäß § 24 Abs. 1 in Verbindung mit § 59 Abs. 1 Nr. 1 Sächsisches Schulgesetz der Zustimmung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus.

1.2 Betrachtungen zum Standort des FBZ, Wielandstr. 4

Bereits auf Seite 1 unter 1.1 dieser Anlage wird auf diesen Standort verwiesen. Das Gebäude, welches sich in einem guten baulichen Zustand befindet, liegt 490 Meter vom Hauptgebäude des BSZ für Wirtschaft II, Kanzlerstr. 9, entfernt. Die drei Schulgebäude sind untereinander fußläufig zu erreichen. Damit würden sich wesentliche schulorganisatorische Verbesserungen für Schüler und Lehrer ergeben.

Seit Beginn des Schuljahres 2005/06 nutzt das BSZ für Technik I, -Industrieschule-, Park der Odf 1, Räumlichkeiten mit Ausstattungen und zum Teil technische Anlagen in diesem Gebäude auf der Basis eines Mietvertrages zwischen dem FBZ und der Stadt Chemnitz (Informationsvorlage für die DOB, DI 9/2005 vom 19.04.05). Nachdem Rekonstruktionsmaßnahmen voraussichtlich spätestens im Februar 2007 im Stammhaus abgeschlossen sind, ziehen diese Klassen wieder zurück. Es ist deshalb möglich, die bisher genutzten Unterrichtsräume mit Beginn des 2. Schulhalbjahres des Schuljahres 2006/07 durch die Außenstelle des BSZ für Wirtschaft II nachzunutzen. Darüber hinaus sind noch weitere Räume zur Nutzung vorgesehen. Die Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss. Die Maßnahmen der Agentur für Arbeit nehmen laut Aussage des Geschäftsführers des Fortbildungszentrums nicht mehr Räumlichkeiten als bisher im Erd- und Kellergeschoss in Anspruch.

Sehr vorteilhaft sind die sehr guten Unterrichtsbedingungen, die vorhandenen Ausstattungen, die IuK-Technik und die vorhandene Aula, die sowohl als Unterrichtsraum als auch für andere schulische Veranstaltungen und schriftliche Prüfungen genutzt werden kann.

2. Personelle Auswirkungen der Verlegung der Außenstelle

Schulsekretärin:

Da die Außenstelle nur an einen anderen Ort verlegt wird und sich die Anzahl der Schüler an der Außenstelle nur um 36 Schüler erhöht hat, ergibt sich keine Veränderung.

Schulhausmeister:

Der Standort der Außenstelle, A.-Neubert-Str. 23, wird weder schulisch noch anderweitig nachgenutzt. Der Abriss des Gebäudes ist für das Jahr 2007 vorgesehen. Die erforderliche Hausmeisterkapazität reduziert sich auf die Gebäudesicherung und die Betreuung der Außenanlagen. Bei Einsatz einer Hausmeisterfirma kann das zurzeit vorhandene Personal für diese Einrichtung eingespart werden. Da das Objekt abgerissen wird, ist kein Hausmeister mehr erforderlich.

Am Standort Wielandstr. 4 wird kein städtisches Hausmeisterpersonal benötigt.

3. Finanzielle Auswirkungen der Verlegung

Ausgaben Planung		2007	2008	Deckungs- haushalts- stelle
1	Transport- und Umzugskosten von A.-Neubert-Str.23 zur Wielandstr. 4	6.000,00 €	-	24100. 65810
2	Entsorgung A.-Neubert-Str. 23	5.000,00 €	-	24100. 54000
Zwischensumme einmalige Kosten		11.000,00 €	-	
3	Betriebskosten einschließlich Mietkosten für UR, techn. Ausstattung, Hausverwaltung im Fortbildungszentrum	für 10 Monate 84.143,80 €	100.972,56 €	24100. 53000
4	Arbeitsplatzkosten Hausmeister A.-Neubert-Str.23 0,9.AE	für Januar und Februar 6.187,50 €	-	24100. 49000
Ausgaben Gesamt		101.331,30 €	100.972,56 €	
mögliche Einsparungen		Hausmeister für 10 Monate 30.937,50 €		24100. 49000
Arbeitsplatzkosten				
Gesamt		70.393,80 €	100.972,56 €	

Durch die Verlegung der Außenstelle werden keine Bewirtschaftungskosten eingespart. Kosten für die Bewirtschaftung des Objektes Alfred-Neubert-Straße 23 sind nur bis zum Februar 2007 in den Einzelplan Schulen eingestellt worden. Die geschätzten Kosten für die Nutzung eines anderen Objektes wurden als Deckungsquelle für die Betriebskosten einschließlich Mietkosten für das FBZ zur Verfügung gestellt.

Ab dem Jahr 2008 fallen Betriebskosten in Höhe von 100.972,56 € zur Nutzung von Räumlichkeiten im FBZ an.